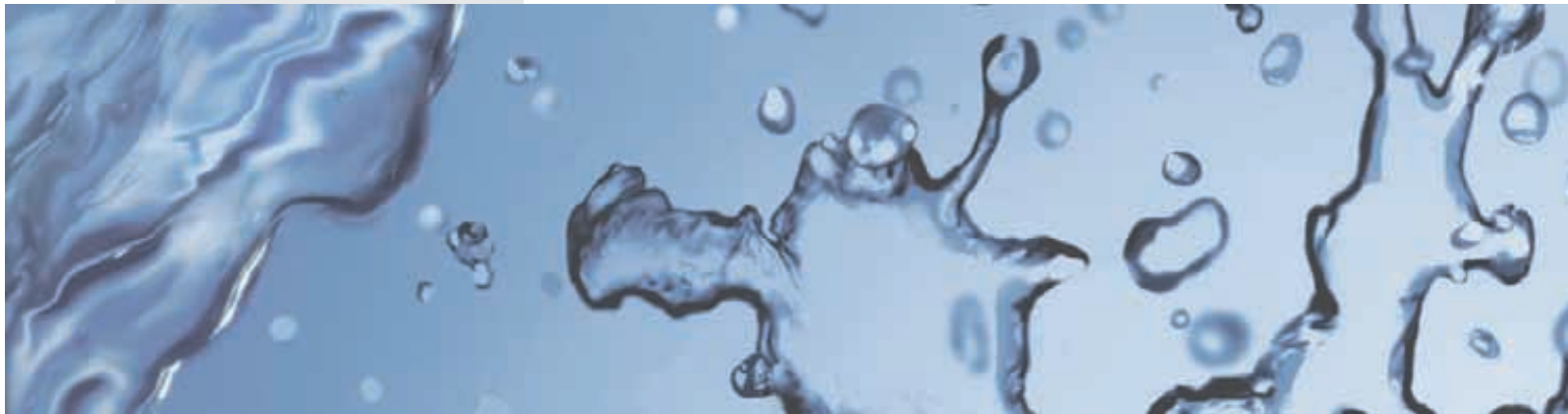


# ALLMESS

Modulare Kalt- und Warmwasserzähler

## System-V +m



Take the Original

**allmess**

Wasserzähler · Wärmezähler

# Allmess-Wasserzählertechnologie

*Bereit für Funk & mehr!*



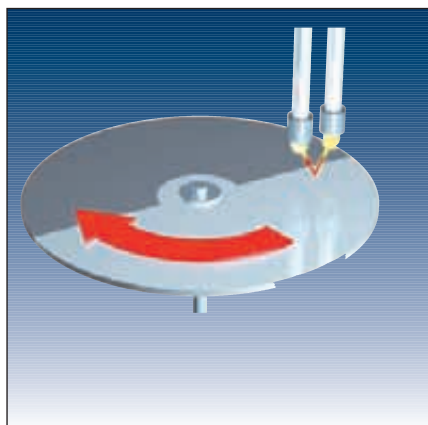
## Neue Anforderungen - Herausforderungen an uns

Fernanzeigen per Funk oder per Kabel, steigende Anforderungen an die Datenqualität - Allmess hat die sichere Technologie dafür entwickelt.

Die Entscheidungen für ein Fernauslesesystem werden heute oder aber erst in der Zukunft getroffen. Deshalb hat Allmess Wasser- und Wärmezähler in Modultechnik entwickelt, bei denen die Fernabfrage zu jedem Zeitpunkt per Aufsatzmodul aktiviert werden kann. Kosten für die Fernablesung fallen also auch erst bei der Systeminstallation an.

## Neue Technologie bei Allmess

Die von Allmess entwickelte opto-elektronische Abtasttechnologie ersetzt die bislang praktizierte Technik von Reedschaltern und Magneten als Übertragungselement.



Die Vorteile sind mehr als eindeutig:

- modernste, weil magnet- und reedschalterfreie und funktionssichere Ergebnisübertragung
- Fließrichtungserkennung und damit Kompensation z.B. bei "pulsierenden" Wassersäulen in sanitären Anlagen
- kein Prellen von Reedschaltern

## AbleSEN per Funk

Modernste Technologie auf der Basis des 868 MHz-Bandes! Das Allmess Funkmodul revolutioniert die Verbrauchsablesung.

## Allmess Fernauslesesystem TeleControl

Wasser- und Wärmezähler, Kommunikationsmodule, Funkzentralen und Parametrier- und Auslesesoftware - alles aus einer Hand! Einzig im 3-stufigen Markt stellt Allmess das komplette Funkauslesesystem TeleControl zur Verfügung.



Weitere Informationen zum Allmess Fernauslesesysteme TeleControl entnehmen Sie bitte unserem Prospekt Nr.: P0108.

Allmess Wohnungswasserzähler sind spritzwassergeschützt.

## Achtung:

Der Einsatz dieser Zähler in Bereichen mit ständig auftretender hoher Stauffeuchtigkeit (z.B. direkter Duschbereich oder Erdschächte) sollte vermieden werden, da auf Dauer Feuchtigkeit durch die Kunststoff-Zählwerkshaube diffundieren und die Ablesbarkeit beeinträchtigen kann. Frostsicher einbauen!



# Allmess Modulzählwerk +m

Bereit für Funk und mehr!



Alle Allmess Zähler System V +m sind mit einer neuen elektronischer Schnittstelle für die Verbindung mit Kommunikations-Modulen für Funk, M-BUS oder als Impulsgeber ausgestattet. Damit ist die Fernauslesung jederzeit nachrüstbar!

Mit dem Allmess-M-BUS und dem Allmess-Funk-System können die so ausgerüsteten Messanlagen mit größtmöglichem Servicestandard fernabgelesen werden!

Allmess hat das komplette Kommunikationssystem!



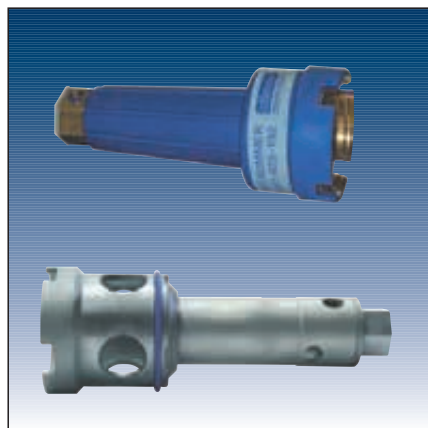
## Das Allmess MietService-System

ermöglicht es dem Installateur, Wasser- und Wärmezähler zu vermieten und dadurch gleichzeitig das Eich Austauschgeschäft zu sichern!

Ergebnis: Vertragliche Absicherung auf viele Jahre. Mehr zum MietService s. S. 17

Allmess berät und begleitet den Fachinstallateur und stellt auf Wunsch den Formulare Service zur Verfügung.

Damit das Geschäft in Ihrer Hand bleibt.



# Allmess System-V +m Wasserzähler-Technologie

Allmess Kalt- und Warmwasserzähler befinden sich millionenfach seit 1978 im Einsatz.

Die konsequente Forschung und Weiterentwicklung und auch die Summe der Erfahrungen aus der Vergangenheit führte zu den vielseitigen universell einsetzbaren Produkten des V-Systems.

Das breite Allmess Wasserzählerangebot wird kombiniert mit dem MietService-Angebot, welches dem Gebäudeeigentümer bei der Finanzierungsentscheidung entgegen kommt.

## Allmess Wasserzähler-Technologie

Wasser ist nicht gleich Wasser: Bei extremen Betriebszuständen und/oder problematischer Wasserqualität werden besonders Wohnungswasserzähler enorm beansprucht.

## Allmess Qualität

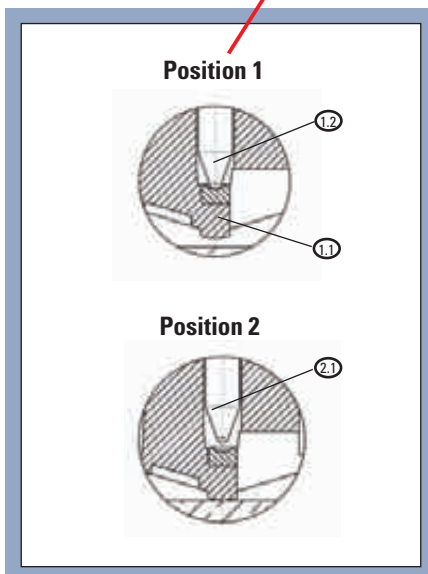
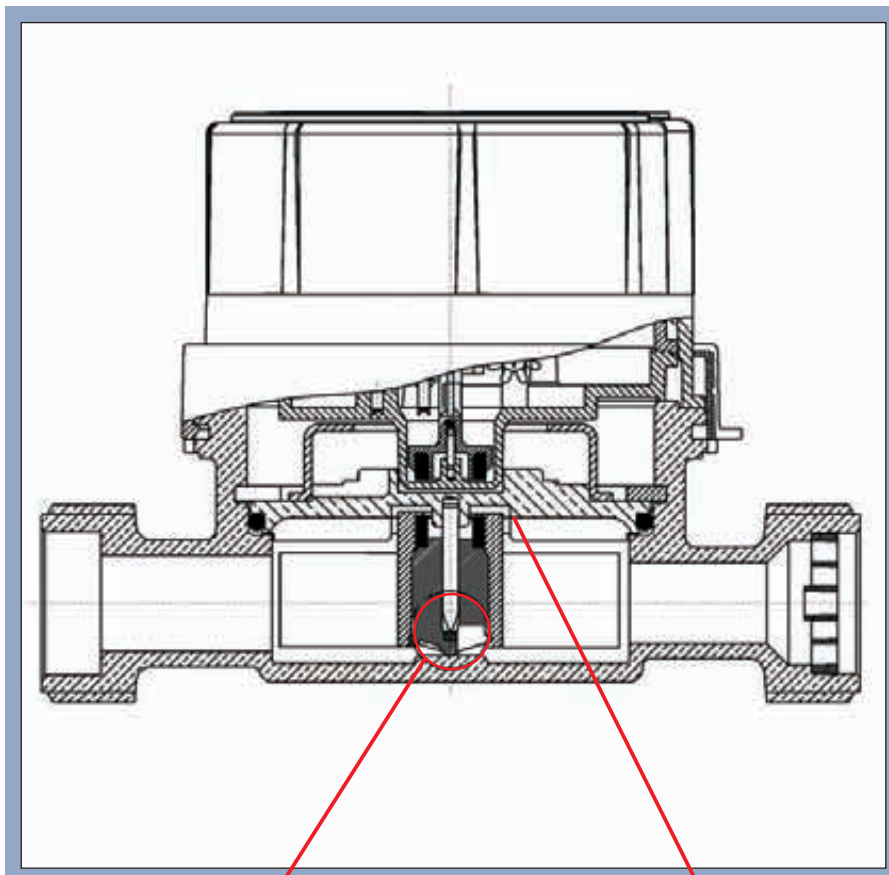
Über die nationalen Prüfanforderungen hinaus, in Deutschland steht dafür die PTB in Braunschweig, führt Allmess innerhalb der Actaris-Gruppe im Forschungszentrum Mâcon permanente Belastungstests durch, die weit über die PTB-Anforderungen hinausgehen.

So muss jeder Wasserzähler bei Neu- oder Detailkonstruktion neben einer Reihe von beschleunigten Abnutzungsprüfungen einen 100.000-fachen Druckwechseltest - auch „Druckschlagtest“ genannt, unterzogen werden und bestehen.

## Durchflussstufenoptimierte Flügelradlagerung

Allmess Wasserzähler Typ V zeichnen sich durch hervorragende Messwerte, insbesondere die sehr hohe Messgenauigkeit aus:

- ① Flügelrad in oberer Lagerposition. Bei Durchfließen von Anlauf bis ca.  $0,3 Q_n$  wird das Flügelrad reibungsarm am Kalottenstein ① durch den oberen Lagerstift ② zentriert.
- ② Flügelrad in unterer Position. Ab  $0,3 Q_n$  bis  $Q_{max}$  wird das Flügelrad auf der Lagerachse ② geführt, um die höheren dynamischen Kräfte aufzunehmen.



Die Gestaltung des Messkammerprofils ohne Totwasserzonen (Bereiche eines geringen Wasseraustausches) beeinflusst die Selbstreinigung von Wasserzählern positiv.

**Günstig:** Bei allen Allmess Wasserzählern liegt der untere Teil der Magnetkupplung im voll durchströmten Bereich der Messkammer.

**Ungünstig:** Der untere Teil der Magnetkupplung befindet sich in einer Totwasserzone. Geringe Selbstreinigung und Gefahr von Ablagerungen.

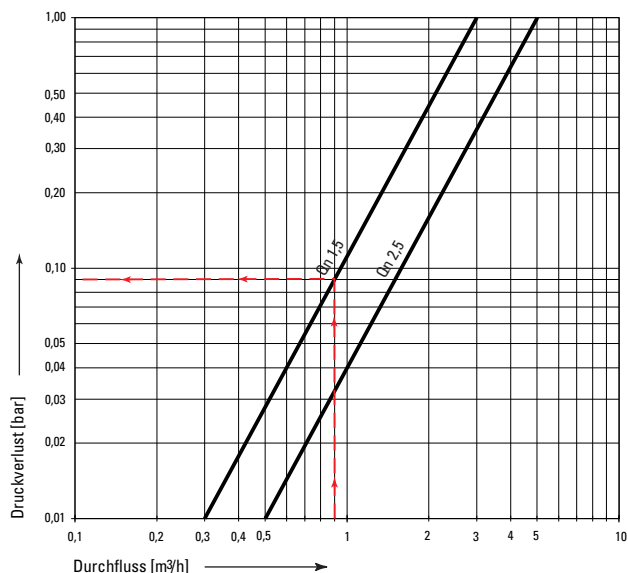
# Allgemeine technische Daten

## Messtechnische und hydraulische Eigenschaften

Größter Durchfluss	$Q_{max}$	m <sup>3</sup> /h	3	5		
Nenndurchfluss = Dauerbelastung	$Q_n$	m <sup>3</sup> /h	1,5	2,5*		
Metrologische Klasse			A	B	A	B
Übergangsdurchfluss	$Q_t$	l/h	150	120	250	200
Kleinsten Durchfluss	$Q_{min}$	l/h	60	30	100	50
Einbaulage			V	H	V	H
Anlaufschwelle		ca. l/h	18	10	25	15
Anzeigewert	größter	m <sup>3</sup>	99999			
	kleinster	l	0,05			
max. Betriebsdruck	PN	bar	10			
Druckverlust	bei $Q_{max}$	bar	1,0			
	bei $Q_n$	bar	0,25			
Eichfehlergrenze	Kalt- und Warmwasserbereich		± 5 % zwischen $Q_{min}$ und $Q_t$			
	Kaltwasserbereich		± 2 % zwischen $Q_t$ und $Q_{max}$			
	Warmwasserbereich		± 3 % zwischen $Q_t$ und $Q_{max}$			

H = Zifferblattebene horizontal von oben ablesbar  
 V = Zifferblattebene vertikal  
 \* z. B. zur Verwendung mit Druckspülern

## Druckverlustkurve



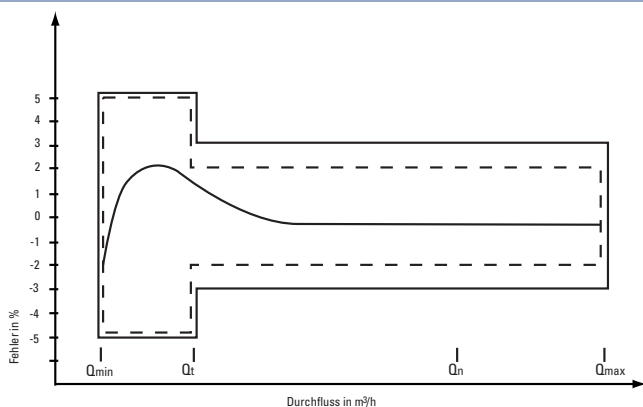
## Ausführung

Baureihe	: System-V +m
Messprinzip	: Einstrahl-Flügelrad
Zählertyp	: Volltrockenläufer
Zählwerk	: drehbar um 360°, modular
Übertragung	: gekapselte Magnetkupplung
Flügelradlagerung	: CrNi/Saphir
Einbau	: alle Einbaulagen

### Ablesebeispiel:

tatsächlicher Durchfluss 900 l/h  
 gewählter Wasserzähler  $Q_n$  1,5  
 ermittelter Druckverlust 0,09 bar

## Typische Fehlerkurve

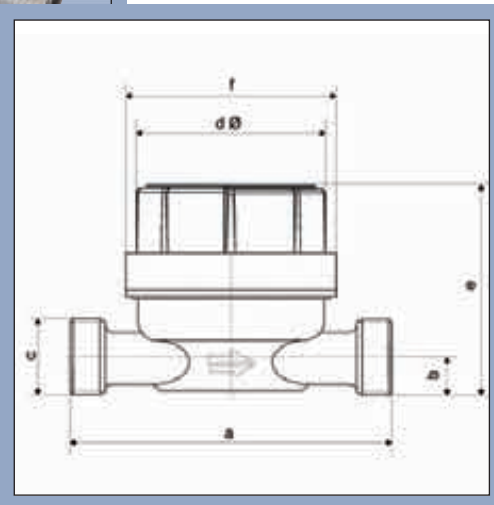


Allmess Wohnungswasserzähler sind spritzwassergeschützt.

### Achtung:

Der Einsatz dieser Zähler in Bereichen mit ständig auftretender hoher Stauffeuchtigkeit (z.B. direkter Duschbereich oder Erdschächte) sollte vermieden werden, da auf Dauer Feuchtigkeit durch die Kunststoff-Zählwerkshaube diffundieren und die Ablesbarkeit beeinträchtigen kann. Wasserzähler frostsicher einbauen!

# Allmess Wohnungswasserzähler UNIVERSAL-V +m $Q_n$ 1,5 und 2,5 m<sup>3</sup>/h



Durch die universelle Verwendbarkeit – horizontal oder vertikal montierbar – trägt der Allmess UNIVERSAL-V +m entscheidend dazu bei, die gesetzliche Messpflicht für Wasserverbräuche zu verwirklichen.

➤ Der Allmess UNIVERSAL-V+m ist sowohl für Kalt- als auch Warmwasser lieferbar.

➤ Das durch Ultraschallverschweißung abgedichtete Zählwerk ist in jede Ableseposition drehbar, entsprechend der jeweiligen Einbaulage des Zählers.

➤ Die Einbaulage ist beliebig: waagrecht – Steig- oder Fallrohr.

➤ Durch die für diese Zählerart besonders niedrige Anlaufschwelle und die metrologische Klasse B bei waagrechtem Einbau eignet sich der UNIVERSAL-V +m besonders gut zur Messung kleinster Zapfmengen.

➤ Der kleine und formschöne UNIVERSAL-V +m passt sich modernen Sanitärausstattungen sehr gut an.

Abmaße	$Q_n$ (m <sup>3</sup> /h)	
	1,5	2,5
a (mm)	80/110/130	130
c Gewinde am Zähler	G 3/4 A	G 1 A
d (mm)	65	65
e (mm)	71	76
f (mm)	72	72

# Lieferumfang

## Allmess Wohnungswasserzähler UNIVERSAL-V +m Q<sub>n</sub> 1,5 und 2,5 m<sup>3</sup>/h

UNIVERSAL-EVK/W 3-V +m Q<sub>n</sub> 1,5 m<sup>3</sup>/h / Q<sub>n</sub> 2,5 m<sup>3</sup>/h

für unterschiedlichste Montagen z.B. zwischen Eckverschraubungen, waagerechte oder senkrechte Montage. Vorbereitet für Kommunikationsmodule.



**Q<sub>n</sub> 1,5 m<sup>3</sup>/h**

für Kaltwasser bis 30 °C

für Warmwasser bis 90 °C

**Verpackungseinheit 24 Stck.**



**Q<sub>n</sub> 2,5 m<sup>3</sup>/h**

für Kaltwasser bis 30 °C

für Warmwasser bis 90 °C

**Verpackungseinheit 15 Stck.**

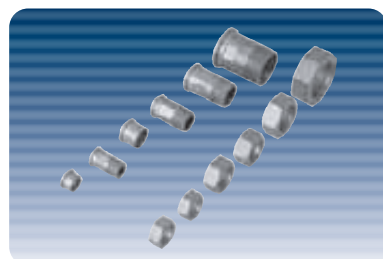
Bezeichnung	Q <sub>n</sub> m <sup>3</sup> /h	DN mm	L mm	Bestell- Nr.
-------------	-------------------------------------	----------	---------	-----------------

<b>EVK 3/80 -V-1/2" +m</b>				
Gehäuse 3/4" AG	1,5	15	80	1301112206
<b>EVK 3/110-V-1/2" +m</b>				
<b>Gehäuse 3/4" AG</b>	<b>1,5</b>	<b>15</b>	<b>110</b>	<b>1303112206</b>
<b>EVK 3/130-V-1/2" +m</b>				
Gehäuse 3/4" AG	1,5	15	130	1304112206

<b>EVW 3/80-V-1/2" +m</b>				
Gehäuse 3/4" AG	1,5	15	80	1301212206
<b>EVW 3/110-V-1/2" +m</b>				
<b>Gehäuse 3/4" AG</b>	<b>1,5</b>	<b>15</b>	<b>110</b>	<b>1303212206</b>
<b>EVW 3/130-V-1/2" +m</b>				
Gehäuse 3/4" AG	1,5	15	130	13042122
<b>EVK 5/130-V-3/4" ** +m</b>				
Gehäuse 1" AG	2,5	20	130	1305112206
<b>EVW 5/130-V-3/4" ** +m</b>				
Gehäuse 1" AG	2,5	20	130	1305212206

\*) z.B. zur Verwendung in Verbindung mit WC-Druckspülern ab DN 25.

## Wasserzähler-Verschraubungen



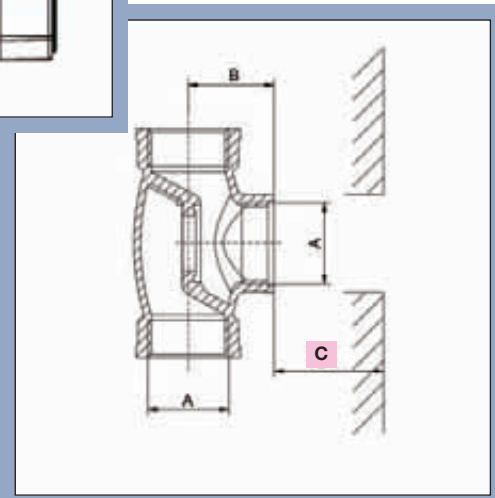
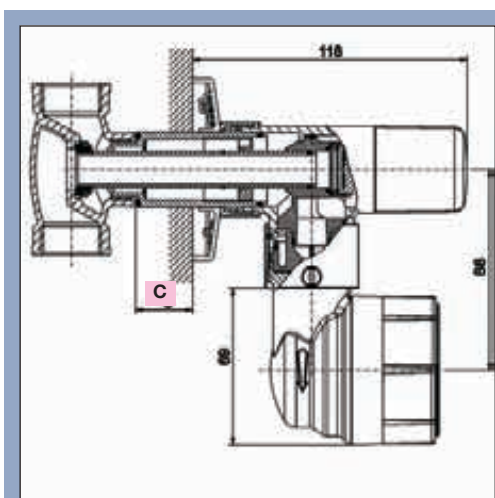
Bezeichnung	DN mm	Bestell- Nr.
-------------	----------	-----------------

<b>Löt-Verschraubungen, Messing blank</b>		
V-Löt 15x 3/4" ms		9070
V-Löt 22x1" ms		9071

<b>Verschraubungen, verchromt</b>		
V 1/2 x 3/4" cr	15	9072
V 3/4" x 1" cr	20	9073

<b>Verschraubungen, Messing blank</b>		
V 1/2 x 3/4" ms	15	9074
V 3/4 x 1" ms	20	9075
V 1 x 1 1/4" ms	25	9076
V 1 1/4 x 1 1/2" ms	32	4840
V 1 1/2" x 2" ms	40	9077

# Allmess-Ventilwasserzähler CONTROLLER-V FleXX +m Q<sub>n</sub>1,5 m<sup>3</sup>/h



Wasserzähler (Armatur mit Zähler) mit steckbarer Wandrosette und Keramik-Absperrventil. Vorbereitet für Kommunikationsmodule.

Ventilwasserzähler dienen der nachträglichen Montage in vorhandene Geradsitz-Absperrventile (DIN 3512).

Durch die schnelle und unkomplizierte Nachrüstung eignet sich der CONTROLLER-V FLEXX +m optimal für den Einsatz in z.B. Altbauwohnungen.

Die erheblichen Kosten durch Maueraufbrüche oder Eingriffe in die Installation entfallen.

- ➡ Kraftaufwändige Montagen bei der nachträglichen Ausstattung mit Wasserzählern gehören jetzt der Vergangenheit an. Denn der CONTROLLER-V FleXX +m lässt sich dank einer **völlig neuen Einbautechnik wesentlich leichter** und damit zeitsparender installieren - egal ob 2 oder 2000 Stück.
- ➡ Von der DIN 3512 abweichende Unterputzventile werden mit dem CONTROLLER-V FleXX +m in einem Bereich von **± 7 mm** automatisch ausgeglichen. Für alle tiefer als 25 mm liegenden Ventile gibt es Verlängerungen von 25 bis 100 mm. **Also passend für alle Unterputzventile.**
- ➡ Das **Keramikabsperrventil** des CONTROLLER-V FleXX +m ist dauerhaft leichtgängig und absolut dicht, hier hat Kalk keine Chance. Durch die exakt definierte Schließmechanik wird zusätzlicher Druckverlust vermieden - und Diskussionen über das Auf und Zu auch.
- ➡ Bei der nachträglichen Montage herrschen nicht immer ideale Einbaubedingungen. Der CONTROLLER-V FleXX +m lässt sich in fast **jede gewünschte Position** bringen, da er um **zwei Achsen drehbar** ist. Das macht das Ablesen ganz einfach und Akrobatik überflüssig.
- ➡ Verchromte und polierte Ausführung gemäß Sanitärarmaturen Standard.

Nennweite A	B (mm)	C (mm)
R 1/2"	21,5 ± 7	25
R 3/4"	25,5 ± 7	25
R 1"	30 ± 7	25

Verlängerungen für alle Anschlussgewinde in L = 25 mm, 50 mm, 75 mm und 100 mm lieferbar; weitere Sonderlängen auf Anfrage.

# Lieferumfang und Zubehör

## Allmess Ventilwasserzähler CONTROLLER-V FleXX +m Q<sub>n</sub> 1,5 m<sup>3</sup>/h

zur nachträglichen Montage auf vorhandene Geradsitzventile DIN 3512. Einputztiefe UP-Ventil max.: 25 mm (bei größerer Einputztiefe Verlängerungen verwenden, s. unten). Von den DIN 3512 in der Sitztiefe abweichende UP-Ventile können in einem Bereich von +/- 7 mm ausgeglichen werden.

### CONTROLLER-Anschluss-Set-AC FleXX



#### Liefereinheit I

##### Anschluss-Set-AC FleXX

zur Verbindung der CONTROLLER-Armatur-V +m mit den unterschiedlichen Geradsitzventilen

Verpackungseinheit 15 Stck.

### CONTROLLER-Armatur-V-FleXX +m



#### Liefereinheit II

##### Armatur-V FleXX +m

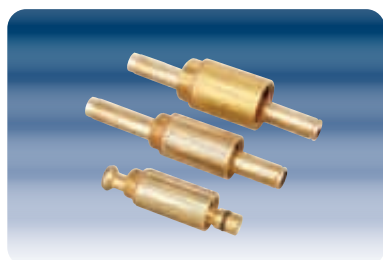
mit Wasserzähler (Armatur mit Zähler), steckbarer Wandrosette und Keramik-Absperrung, vorbereitet für Kommunikationsmodule

für Kaltwasser bis 30 °C

für Warmwasser bis 90 °C

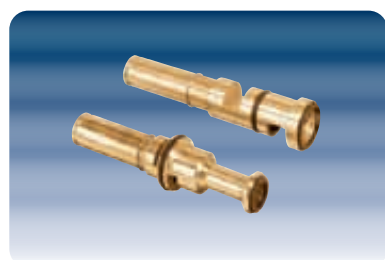
Verpackungseinheit 6 Stck.

## Zubehör zum CONTROLLER-V FleXX +m



#### Verlängerungen

bei einer Einputztiefe > 25 mm bestehend aus:  
1 Steigrohr, verlängert  
1 Spezial-Hahnverlängerung  
1 Sprengring  
1 Fixiererring  
und diversen Dichtungen



#### Fließrichtungswandler

Einzusetzen bei entgegen der Fließrichtung montierten UP-Ventilen

Achtung: Bei Bestellung bitte unbedingt angeben, ob eine Verlängerung benötigt wird.

Bezeichnung	Q <sub>n</sub> m <sup>3</sup> /h	DN mm	L mm	Bestell- Nr.
-------------	-------------------------------------	----------	---------	-----------------

AC 1/2" FleXX				11172
AC 3/4" FleXX				11173
AC 1" FleXX				11174
AC 1 1/4" FleXX				11613

Sonderabmessungen auf Anfrage.



CK-V FleXX +m	1,5	15		1030112206
CW-V FleXX +m	1,5	15		1030212206

in mm	25	50	75	100
VC-FleXX 1/2"	11175	11176	11177	11178
VC-FleXX 3/4"	11179	11180	11181	11182
VC-FleXX 1"	11183	11184	11185	11186

FliRiWa-FleXX 1/2"	11187
FliRiWa-FleXX 3/4"	11188
FliRiWa-FleXX 1"	11189

Sonderausführungen für Verlängerungen und Verlängerungen für Fließrichtungswandler auf Anfrage.

# Allmess Badewannenwasserzähler BWZ 3-V-1/2" +m und BWZ 3-V-3/4" +m Q<sub>n</sub>1,5 m<sup>3</sup>/h



Der Badewannenwasserzähler BWZ 3-V-3/4" +m ist geeignet für die Montage zwischen dem S-Anschluss und der Mischarmatur, der BWZ 3-V-1/2" +m für die Montagen an drucklosen Warmwasserbereitern. Vorbereitet für Kommunikationsmodule.

- ➡ Montage in allen Einbaulagen, d.h. der Zähler kann um 90° seitlich geschwenkt werden.
- ➡ Spezialarmaturen mit integrierten plombierbaren Überwurfmuttern gewährleisten eine einfache und somit zeit- und kostensparende Montage.

## Lieferumfang und Zubehör

### Allmess Badewannenwasserzähler BWZ 3-V-3/4" +m

BWZ 3-V-3/4" +m Q<sub>n</sub> 1,5 m<sup>3</sup>/h



verchromt  
zur Montage zwischen S-Anschluss und Mischarmatur, vorbereitet für Kommunikationsmodule

für Kaltwasser bis 30 °C

für Warmwasser bis 90 °C

**Verpackungseinheit 15 Stck.**

Bezeichnung	Q <sub>n</sub> m <sup>3</sup> /h	DN mm	L mm	Bestell- Nr.
-------------	-------------------------------------	----------	---------	-----------------

BWZ 3-V-K-3/4" +m	1,5	15	44	1102112206
BWZ 3-V-W-3/4" +m	1,5	15	44	1102212206

Zubehör zum BWZ 3-V-3/4" +m

**Spezial-Ausgleichsstück**,  
verchromt, beim Einbau von nur einem  
Badewannenwasserzähler

ABWZ 3/4" x 44			44	9059
----------------	--	--	----	------

### Allmess Badewannenwasserzähler BWZ 3-V-1/2" +m

BWZ 3-V- 1/2" +m Q<sub>n</sub> 1,5 m<sup>3</sup>/h



verchromt  
zur Montage z.B. an drucklosen Warmwasserbereitern und Kombi-Eckventilen für Geschirrspüler, vorbereitet für Kommunikationsmodule

für Kaltwasser bis 30 °C

für Warmwasser bis 90 °C

**Verpackungseinheit 15 Stck.**

Bezeichnung	Q <sub>n</sub> m <sup>3</sup> /h	DN mm	L mm	Bestell- Nr.
-------------	-------------------------------------	----------	---------	-----------------

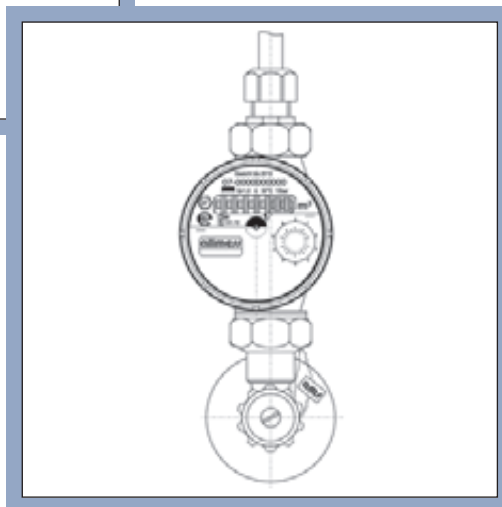
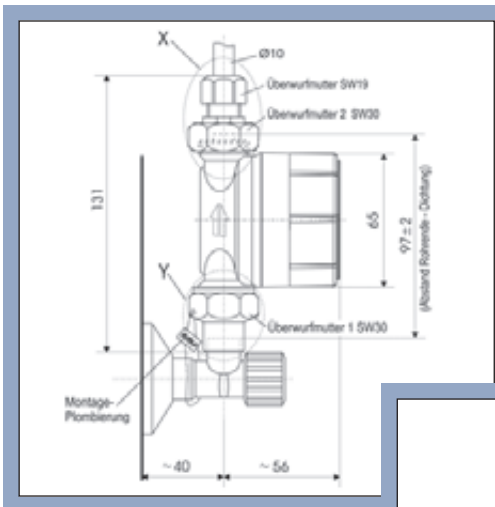
BWZ 3-V-K-1/2" +m				1101112206
BWZ 3-V-W-1/2" +m				1101212206

# Allmess Waschtischwasserzähler WTZ 3-V +m Q<sub>n</sub> 1,5 m<sup>3</sup>/h



Der Waschtischwasserzähler für die Unter-Waschtischzähler-Montage zwischen dem 3/8"-Eckventil und der Kupferleitung 10 mm Ø oder wahlweise einem Flexschlauch. Vorbereitet für Kommunikationsmodule.

- ➡ Einfachste und somit zeit- und kostensparende Montage ohne Spezialwerkzeug.
- ➡ Absolute Korrosionsbeständigkeit.
- ➡ Verchromte Ausführung.



## WTZ 3-V +m Q<sub>n</sub> 1,5 m<sup>3</sup>/h



zur Montage zwischen Eckventil 3/8" und Cu-Leitung 10 mm Ø bzw. Flexschlauch, vorbereitet für Kommunikationsmodule

für Kaltwasser bis 30 °C  
für Warmwasser bis 90 °C

Verpackungseinheit 24 Stck.

Bezeichnung	Q <sub>n</sub> m <sup>3</sup> /h	DN mm	L mm	Bestell-Nr.
-------------	-------------------------------------	----------	---------	-------------

WTZ 3-V-K-3/8" +m	1,5	15	82	120112206
WTZ 3-V-W-3/8" +m	1,5	15	82	120122206

# Allmess Zapfventilwasserzähler GWZ 3-V +m Q<sub>n</sub> 1,5 m<sup>3</sup>/h

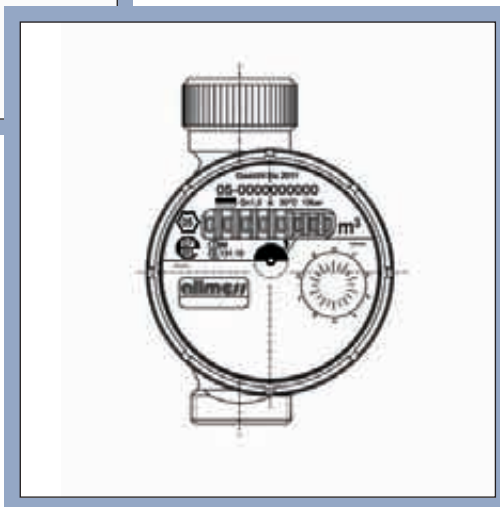
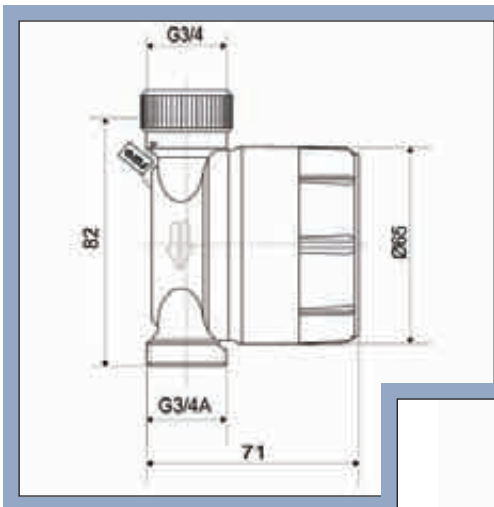


Dieser Wasserzähler ist für die montagezeit-sparende Anbringung an Zapfventilen mit einem 3/4"-Außengewinde vorgesehen (**nicht frostsicher**). Vorbereitet für Kommunikationsmodule.

- ➔ Die optimale Lösung für:
  - Waschmaschinenanschlüsse
  - Zapfstellen in Kellern

➔ Mit integrierter 3/4"-Anschlussmutter, plombierbar für Schnellmontage.

➔ Verchromte Ausführung



GWZ 3-V +m Q<sub>n</sub> 1,5 m<sup>3</sup>/h



zur Montage an Zapfventilen mit integrierter Überwurfmutter

für Kaltwasser bis 30 °C  
für Warmwasser bis 90 °C

Verpackungseinheit 24 Stck.



Bezeichnung	Q <sub>n</sub> m <sup>3</sup> /h	DN mm	L mm	Bestell-Nr.
-------------	-------------------------------------	----------	---------	-------------

GWZ 3-V-K	-3/4"	1,5	15	82	140112206
-----------	-------	-----	----	----	-----------

GWZ 3-V-W	-3/4"	1,5	15	82	140121206
-----------	-------	-----	----	----	-----------

# Allmess Austausch-Wohnungswasserzähler System VARIO +m $Q_n 1,5 \text{ m}^3/\text{h}$



-  Nacheichung von Warmwasserzählern alle 5 Jahre
-  Nacheichung von Kaltwasserzählern alle 6 Jahre

### Meister Lotrecht meint:

Das System Vario 3 = 6 erleichtert uns Installateuren die Arbeit, indem vor Ort die Baulängen Anpassung schnell und sicher vorgenommen werden kann.

Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Nacheichung von Wasserzählern werden häufig in einer Liegenschaft Wasserzähler mit unterschiedlichen Baulängen angetroffen.

Das System VARIO erleichtert dem Installateur die Arbeit, indem **vor Ort** die Baulängen Anpassung **schnell und sicher** vorgenommen werden kann. Vorbereitet für Kommunikationsmodule!

**Wichtig:** Es werden nur **radial** dichtende O-Ringe verwendet!

## Allmess Austausch-Wasserzähler System VARIO 3 = 6 +m

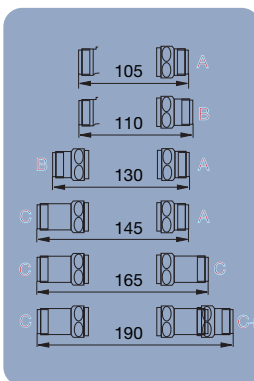


Basiszähler  
für Kaltwasser bis 30 °C  
für Warmwasser bis 90 °C

Verpackungseinheit 24 Stck.

Bezeichnung	$Q_n$ $\text{m}^3/\text{h}$	DN mm	L mm	Bestell-Nr.
VARIO-BZ-K +m 3/4 AG	1,5	15	85	1501212206
VARIO-B- W +m 3/4 AG	1,5	15	85	1501212206

### Übergangsstücke 3/4"



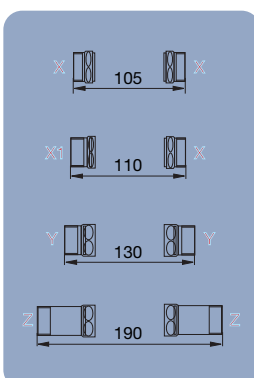
Teil A, B, C, = 3/4"

Baulänge  
Teil A = 20 mm  
Teil B = 25 mm  
Teil C = 40 mm

Verpackungseinheit 20 Stck.

VARIO-A	20	9060
VARIO-B	25	9061
VARIO-C	40	9062

### Übergangsstücke 1"



Teil X, X1, Y, Z = 1"

Teil X = 10,0 mm  
Teil X1 = 15,0 mm  
Teil Y = 22,5 mm  
Teil Z = 52,5 mm

Verpackungseinheit 20 Stck.

Bezeichnung	$Q_n$ $\text{m}^3/\text{h}$	DN mm	L mm	Bestell-Nr.
VARIO-X	10	9063		
VARIO-X1	15	9097		
VARIO-Y	22,5	9064		
VARIO-Z	52,5	9065		

# Austauschwassermesser System-V +m Q<sub>n</sub> 1,5 m<sup>3</sup>/h

Im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Eich-austausches werden Wassermesser „Alt gegen Neu“ ausgetauscht. Bei einer Reihe von Spezial-Wassermessern verbleiben die Spezial-Anschluss-Armaturen im Rohr-system, lediglich die eigentlichen Wassermesser werden gewechselt. Allmess Spezialwassermesser sind für eine leichte Auswechslung konstruiert, z.B. der Ventilmesser CONTROLLER-V, BWZ-V etc.

Auf Anfrage liefert Allmess auch für andere Fabrikate Austausch-Wassermesser.

für UP 3000 +m Q<sub>n</sub> 1,5 m<sup>3</sup>/h / für UP 3003 +m Q<sub>n</sub> 1,5 m<sup>3</sup>/h



Vorbereitet für Kommunikationsmodule.

für Kaltwasser bis 30 °C  
für Warmwasser bis 90 °C

Verpackungseinheit 24 Stck.

Bezeichnung	Q <sub>n</sub> m <sup>3</sup> /h	DN mm	L mm	Bestell-Nr.
-------------	-------------------------------------	----------	---------	-------------

AZE 3000-K +m	1,5	15	80	0903112206
AZE 3000-W +m	1,5	15	80	0903212206
AZE 3003-K +m	1,5	15	86	0902112206
AZE 3003-W +m	1,5	15	86	0902212206

RO-C-140 ①				9005
RO-C-150 ②				9006

ZYL-V-C ③			60	9007
-----------	--	--	----	------



**Rosetten**, verchromt  
∅ 140 mm  
□ 150 mm

**Zylinder**,  
verchromt

für CONTROLLER-V  
bis ca. Bj. 1984 +m mit 1/2-Loch-Adapter Q<sub>n</sub> 1,5 m<sup>3</sup>/h



für Controller, bei denen das Absperrventil mit einer Chromkappe abgedeckt ist. Vorbereitet für Kommunikationsmodule.

für Kaltwasser bis 30 °C  
für Warmwasser bis 90 °C

Verpackungseinheit 24 Stck.

Bezeichnung	Q <sub>n</sub> m <sup>3</sup> /h	DN mm	L mm	Bestell-Nr.
-------------	-------------------------------------	----------	---------	-------------

AZW 1/2-K +m	1,5	15		1104112206
AZW 1/2-W +m	1,5	15		1104212206

für CONTROLLER-V  
und BWZ 3-V +m ab ca. Bj. 1985 Q<sub>n</sub> 1,5 m<sup>3</sup>/h



Vorbereitet für Kommunikationsmodule.

für Kaltwasser bis 30 °C  
für Warmwasser bis 90 °C

Verpackungseinheit 24 Stck.

Bezeichnung	Q <sub>n</sub> m <sup>3</sup> /h	DN mm	L mm	Bestell-Nr.
-------------	-------------------------------------	----------	---------	-------------

AZW 2/2-K +m	1,5	15		1105112206
AZW 2/2-W +m	1,5	15		1105212206
Quick-Stop-Absperrventil				9018

# Allmess Kommunikationsmodule +m



Kommunikations-Module für das Zählwerk V +m mit elektronischer Schnittstelle

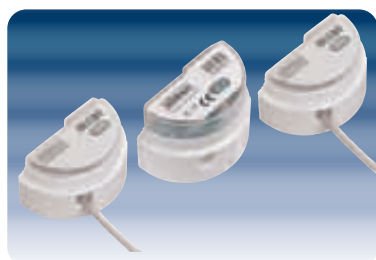
Auf die Modulzählwerke können verschiedene Kommunikationsmodule einfach aufgesteckt werden und sind sofort einsatzbereit. Die Kommunikationsmodule haben eine 12-Jahresbatterie und sind somit zwei Eichperioden einsetzbar.

### Und so einfach funktioniert die Allmess-Modul-Technik:

- ➡ Leermodul vom Zählwerk abnehmen, Funk- bzw. Fernauslesemodul aufstecken, plombieren, fertig!
- ➡ Selbstverständlich funktioniert diese einfache Nachrüstung bei allen Allmess Spezialwasserzählern des System V+m.

**Achtung:**  
Das komplette Allmess-Funksystem  
TeleControl-Funk finden Sie im Prospekt Nr.: 0108  
und im Internet unter: [www.allmess.de](http://www.allmess.de)

## Kommunikationsmodule



Funk-Modul: Unparametriertes Funk Aufsteckmodul für Wasserzähler + m.

M-Bus- Modul: Modul für die Einbindung in M-BUS Systeme.

Impuls-Modul zur Einbindung verschiedener impulsgebender Zähler in das Funksystem.

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Funk-Modul FM4 +m (868 MHz)	3043000008
M-BUS-Modul BM4 +m	3040000006
Impuls-Modul PM4 +m	
	(10 l/Impuls) 3041001006
	(100 l/Impuls) 3041000006

## Der Allmess Service



Mit Wärme- und Wasserzählern werden Heiz- und Wasserkostenabrechnungen **verbrauchsabhängig** durchgeführt und unterstützen uns in unserem umweltbewussten Verhalten.

Um den Installateuren und auch den mit der Abrechnung betrauten Vermietern die Grundlage zu einer optimalen Nutzung dieser Wärme- und Wasserzähler zu geben, stellt Allmess eine Reihe von Arbeitshilfen und Informationen zur Auswahl. Die nachfolgenden Seiten sollen einen Überblick über den Allmess Service vermitteln, der sich in Verbindung mit den technologisch bewährten Produkten für Sie zu einem System ergänzt.

Suchen Sie sich nach Ihrem individuellen Bedarf Ihre Allmess Service-Leistung aus. Wir beraten Sie gern!

Die Verwendung von leistungsstarken Wasser- und Wärmezählern im Rahmen einer modernen Hausinstallation setzt eine ordnungsgemäße Montage und die Sicherung von Basisdaten voraus, die für den zukünftigen Betrieb der Messanlage wichtig sind. Allmess hat zur Unterstützung des Fachinstallateurs Montage- und Übergabeprotokolle geschaffen, die unbedingt verwendet bzw. beachtet werden sollten!



## Gesetzliche Verpflichtung zur Eichung und zum Eichaustausch

Wärmezähler sowie Warm- und Kaltwasserzähler sind Messgeräte, die der Eichpflicht unterliegen.

Die entsprechenden Eichtermine müssen überwacht werden mit dem Ziel, den Eichaustausch rechtzeitig durchzuführen.

Die Messgeräte dürfen nach Ablauf ihrer jeweiligen Eichgültigkeitsdauer nicht mehr benutzt werden. Es besteht dann für den Betreiber der Messanlage die Gefahr einer Geldbuße nach dem Eichgesetz und der 15%ige Einbehalt der Heiz- bzw. Heiz- und Warmwasserkosten gemäß Heizkostenverordnung § 12, Abs. 1, Satz 4 durch den Mieter.

### Das Allmess MietService und Eichaustauschkonzept:

#### 1. Warum muss ausgetauscht werden?

Das Eichgesetz fordert die Eichung alle 5 bzw. 6 Jahre, damit die hochpräzisen Geräte auch tatsächlich ihre Leistung erbringen.

Denn: Kalk im Trinkwasser sowie Magnetit im Heizungswasser können ganz schön hart werden!

#### 2. Wie wird geeicht?

Durch Tausch der Geräte: Alten Wasser- bzw. Wärmezähler ausbauen – neuen Zähler einsetzen! Das war's dann schon.

#### 3. Was kostet der Eichaustausch?

Das für eine weitere Eichperiode von 5 bzw. 6 Jahren notwendige Messgerät, die Eichgebühr und die Austauschmontage. Dank des Allmess Messkapselprinzips kann diese günstig kalkuliert werden.

Beim Allmess **MietService** werden diese Kosten zu gleichen Teilen auf 5 bzw. 6 Jahre verteilt und die MietService-Rate einmal pro Jahr in Rechnung gestellt.

#### 4. Wer zahlt die Eichaustauschkosten?

Der Nutzer der Messanlage, das ist in der Regel der Wohnungsnutzer, gleich, ob er nun Mieter oder Eigentümer der Wohnung ist.

Für den Gebäudeeigentümer/Vermieter sind Mietgebühren für Messgeräte lediglich durchlaufende Posten.

#### 5. Welche Vorteile bietet der MietService dem Gebäudeeigentümer?

Durch den MietService und die damit verbundene Terminkontrolle wird die Rechtssicherheit der Messanlage gewährt und damit die jährlich zu erstellende Heiz- und Wasserkostenabrechnung.

Für die volle Laufzeit von 5 Jahren übernimmt Allmess die Gewährleistung der Wasser- und Wärmezähler.

Der Wohnungsnutzer zahlt jährlich überschaubare Servicegebühren, statt alle 5 Jahre einen hohen Betrag.

#### 6. Wer ist Vertragspartner?

Bei der Vermietung von Messgeräten, ob zur Erstnutzung oder im Rahmen des Eichaustausches kalkuliert, bietet der Installateur die Messgeräte dem Gebäudeeigentümer an.

Im Auftragsfall tritt Allmess in die Konditionen des Angebotes ein und schließt den Mietvertrag mit dem Gebäudeeigentümer.



#### 7. Wer führt die Erst- bzw. die Eichaustauschmontagen durch?

Der ausführende Installateur beschafft die erforderlichen Messgeräte bei seinem Fachgroßhändler und führt die Montage auf der Basis des mit Allmess abgeschlossenen Montagevertrages durch zu den von ihm selbst kalkulierten Konditionen!

#### 8. Welche Vorteile hat der ausführende Installateur?

Im Falle der Vermietung trägt Allmess das Mietausfallrisiko.

Nach erfolgter fachgerechter Montage zahlt Allmess bei Vorlage der Montage- und Übergabeprotokolle die Handwerkerrechnung innerhalb von 14 Tagen!

#### 9. ...und was ist bei Allmess mit der Heiz- und Wasserkostenabrechnung?

Neben der immer häufiger praktizierten Selbstabrechnung, z. B. durch Haus- und Grundstücksverwaltungen, führen Allmess Werksvertretungen orts- und kundennah diese Abrechnungsdienstleistungen professionell durch. Diese Werksvertretungen sind mit einem Stern\*) gekennzeichnet (siehe Rückseite der Preisliste). Durch Kooperationen mit speziellen Abrechnern können aber auch in allen anderen Gebieten neutrale Heiz- und Wasserkostenabrechnungen, passend zum 3-stufigen Vertriebssystem, realisiert werden.

Fordern Sie bitte weitere Spezialinformationen an.

Prospekt-Nr.: P 0151 Allmess MietService.

Broschüre Nr.: P1712 Allmess MietService + Eichaustausch.

# So funktioniert das Allmess MietService + Eichaustauschsystem

## Kurzdarstellung des Mietablaufs



...die wichtigsten Vorteile für alle Beteiligten auf einen Blick:

### => Unser aller Kunde - der Gebäudeeigentümer

- braucht für beste Messgeräte nichts zu bezahlen, die Mietgebühr wird jährlich per Heiz- und Wasser-kostenabrechnung an die Wohnungsnutzer weiterberechnet.
- 5-jährige Werksgarantie

### => Der Fachinstallateur für Haustechnik

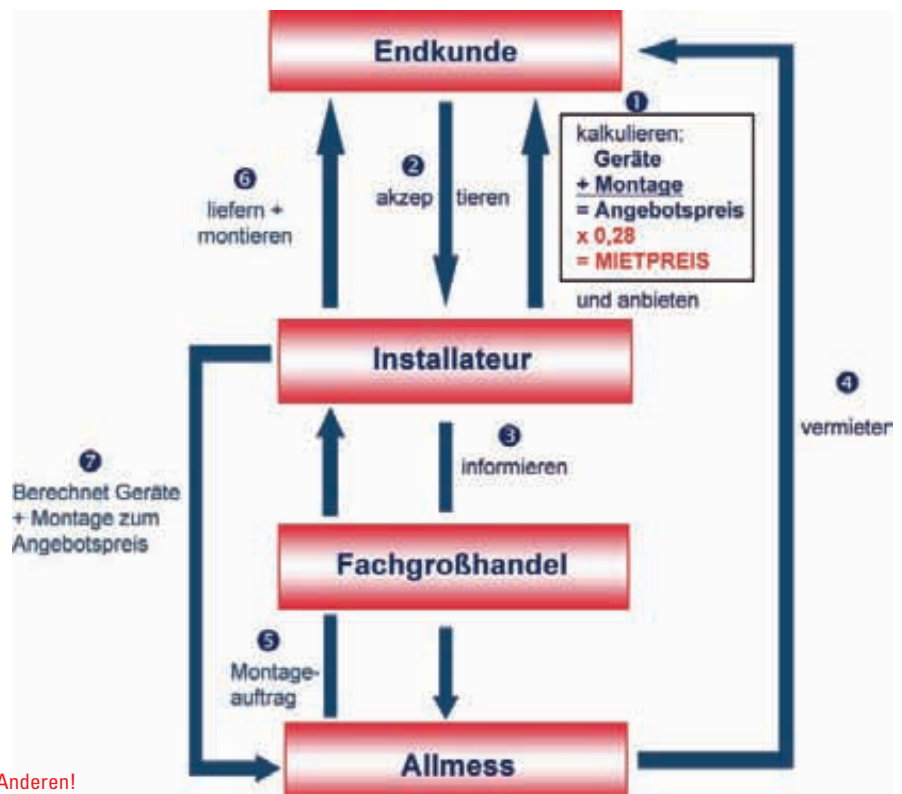
- nimmt am Vermietungsgeschäft teil
- sichert sich dadurch auch das Eichaustausch-geschäft
- hat kein Mietausfallrisiko, das trägt Allmess
- bekommt seine Rechnung bei Vorlage der Montage- und Übergabeprotokolle von Allmess 14 Tage nach Zugang bezahlt.

### => Der Fachgroßhändler

- liefert an den haustechnischen Fachinstallateur die Vermietungsgeräte, egal ob bei der Erstinstallation oder dem Eichaustausch.



Wenn wir es nicht machen, dann machen es die Anderen!



# MietService-Angebot/-Vertrag

(Original zurück an Allmess)

Mietangebots-/Vertrags-Nr.: *MSV 112/03*

(Wird von Allmess vergeben!)

Vermieter im Auftragsfall

**Allmess GmbH  
Am Voßberg 11**

**23758 Oldenburg i.H.**

Wir danken Ihnen für Ihre Anfrage und bieten Ihnen wie folgt freibleibend an:

Der Vermieter überläßt dem Mieter die nachfolgend aufgeführten Allmess Kaltwasser-, Warmwasser- oder Wärmezähler für die Dauer des Mietvertrages zum vertragsmäßigen Gebrauch.

Vermieter wird im Falle der Angebotsannahme der Hersteller der angebotenen Messgeräte, die

Allmess GmbH, Am Voßberg 11,  
23758 Oldenburg i. H.

Kunden-Nr.:

Montagevertrags-Nr.: *150000*

Lieferanten Nr.: *85000*

Hauseigentümer/Auftraggeber

*Herr  
Gerd Muster  
Deichweg 7  
77777 Musterort*

**Dieses Formular  
finden Sie zum  
downloaden unter:  
www.allmess.de**

Fachinstallateur/Anbieter

*Firma  
Karl Otto  
Musterweg 8  
77777 Musterort*

Zur Verwendung in der Liegenschaft

*Deichweg 7  
77777 Musterort*

Geplanter Montagetermin: *30.01.2005*

1	2	3	4	5	6	7
Messgerätetyp	Artikel-Nr.	Verkaufspreis in EURO pro Stück inkl. Eichgeb. und Montage	Mietpreis in EURO = VK-Preis x 0,28 pro Stück/Jahr netto	Stück *)	Mietpreis in EURO pro Jahr netto	Gesamtpreis für 5 Jahre Laufzeit netto
<i>Integral-Mk Maxx Au 1,0</i>	<i>4001210006</i>	<i>250,00</i>	<i>70,00</i>	<i>8</i>	<i>560,00</i>	<i>2.800,00</i>
					<b>brutto</b> <i>649,60</i>	<b>brutto</b> <i>3.248,00</i>

**Die Montage durch den Installateur hat entsprechend des separaten Montagevertrages zu erfolgen.**

\*) Die endgültige Stückzahl wird nach den Montagearbeiten und gegen Vorlage des vom Auftraggeber unterzeichneten Montageprotokolls ermittelt und der Vertrag ändert sich entsprechend.

Das Vertragsverhältnis verlängert sich jeweils um 5 Jahre für Kaltwasser-, Warmwasser- und Wärmezähler, wenn es nicht unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten schriftlich gekündigt wird.

Dem Vertrag liegen die umseitigen Bedingungen zugrunde. Der Mieter hat von diesen Bedingungen Kenntnis genommen und erkennt diese als Bestandteil des Vertrages an.

Der Auftrag kommt zustande durch dieses vom Hauseigentümer und Fachinstallateur unterzeichnete MietService-Angebot und der Bestätigung durch Allmess.

## Besondere Vertragsbedingungen

Die angebotenen Mietpreise sind fest für die Dauer dieses Mietvertrages.

Dieser Mietvertrag gilt ab: *01.02.2005 - 31.01.2010*

Werkvertretung:

*Werkvertretung Mustermann,  
Musterstr. 1, 77777 Musterort*

Liefernder Fachgroßhändler:

*Fachgroßhandel  
Sowderstrasse 3, 77777 Musterort*

*25.01.2005 Karl Otto*

Datum, Unterschrift Fachinstallateur/ Anbieter

*25.01.2005 Gerd Muster*

Datum, Unterschrift Hauseigentümer/ Auftraggeber

*29.01.2005 i.V. J. Möhning 29.01.05 i.d.W. Bieleberg*

Datum, Unterschrift Allmess GmbH

## Stand der Eichgesetzgebung

### „Gesetzliche Grundlage“

Gemäß § 2 Abs. 1 des Eichgesetzes in der Neufassung vom 23.03.1992 besteht für

- Kaltwasserzähler
- Warmwasserzähler
- Wärmezähler

die Eichpflicht, wenn sie im geschäftlichen Verkehr verwendet oder so bereitgehalten werden, dass sie ohne Vorbereitung in Gebrauch genommen werden können. Neben den Hauswasserzählern gilt dies insbesondere für Wohnungswasserzähler, die den Wasserverbrauch erfassen, auf unterschiedlichste Art.

### Voraussetzung zur Eichung

Voraussetzung zur Eichung eines Messgerätes ist die Bauartzulassung durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) oder durch die zuständige EG-Behörde. Die Gerätekenzeichnung erfolgt durch das PTB-Zulassungszeichen oder durch das Europa-Zulassungszeichen mit der jeweiligen Zulassungsnummer. Damit ist das Gerät eichfähig.

### Eichung

Nach der Bauartzulassung erfolgt die Eichung des Gerätes gem. §2 Abs. 4 durch die zuständige staatliche Eichbehörde oder von einer staatlich anerkannten Prüfstelle.

## Auszug aus der Eichordnung

### „Anlage 6“

#### Messgeräte für die Volumenmessung von strömendem Wasser

##### Inhaltsübersicht

1. Zulassungsart und Begriffsbestimmungen
2. Messtechnische Eigenschaften
3. Bauanforderungen
4. Aufschriften und Stempelstellen
5. Bauartzulassung
6. Eichtechnische Prüfung
7. Zusätzliche Anforderungen an Volumenmessgeräte für Wasser, die ausschließlich eine innerstaatliche Zulassung erhalten können
- 7.1. Trommelzähler
- 7.2. Heißwasserzähler
- 7.3. Verbundzähler
- 7.4. Wasserdurchflussintegratoren
- 7.5. Zusatzeinrichtungen
8. Anforderungen für den Einbau der Wasserzähler
9. Übergangsvorschriften

#### 1. Zulassungsart und Begriffsbestimmungen

Die Bauarten der Volumenmessgeräte für Kalt- oder Heißwasser bedürfen der innerstaatlichen Zulassung.

Die Bauarten von Kaltwasserzählern, die in Nr. 5.2.5. aufgeführten Anforderungen genügen, können eine EWG-Zulassung und eine innerstaatliche Zulassung erhalten. Kaltwasserzähler nach diesen Anforderungen sind Messgeräte, die ein direktes mechanisches Verfahren benutzen, bei dem Messkammern mit beweglichen Trennwänden oder die Wirkung der Wassergeschwindigkeit auf ein umlaufendes Organ (Turbine, Flügelrad usw.) zur Messung herangezogen werden.

Die Bauarten von Kalt- und Heißwasserzählern, die den Anforderungen der Nr. 7 genügen, können eine innerstaatliche Zulassung erhalten.

Wasser gilt als kalt, wenn die Temperatur zwischen 0 °C und 30 °C liegt.

##### 1.1. Volumendurchfluss

Der Volumendurchfluss (nachstehend „Durchfluss“ genannt) ist der Quotient aus dem den Zähler durchfließenden Wasservolumen und der Durchflusszeit. Das Volumen wird ausgedrückt in Kubikmeter oder Liter, die Zeit in Stunden, Minuten oder Sekunden.

##### 1.2. Abgegebenes Volumen

Das abgegebene Volumen während einer beliebigen Zeit ist die gesamte Wassermenge, die während dieser Zeit durch den Zähler geflossen ist.

##### 1.3. Größter Durchfluss: $Q_{max}$

Der größte Durchfluss  $Q_{max}$  ist der größte Durchfluss, mit dem der Zähler während begrenzter Zeiträume ohne Beschädigung, unter Einhaltung der Fehlergrenzen und ohne Überschreiten des einzuhaltenden größten Druckverlustes arbeiten kann.

##### 1.4. Nenndurchfluss: $Q_n$

Der Nenndurchfluss  $Q_n$  ist gleich dem halben Wert des größten Durchflusses  $Q_{max}$ . Ausgedrückt in Kubikmeter durch Stunde dient er zur Kennzeichnung des Zählers.

Bei Nenndurchfluss  $Q_n$  muss der Zähler unter normalen Bedingungen, d.h. im Dauerbetrieb und im unterbrochenen Betrieb, unter Einhaltung der Fehlergrenzen arbeiten können.

##### 1.5. Kleinster Durchfluss: $Q_{min}$

Der kleinste Durchfluss  $Q_{min}$  ist der Durchfluss, von dem ab der Zähler die Fehlergrenzen einhalten muss. Es wird in Abhängigkeit von  $Q_n$  festgelegt.

##### 1.6. Belastungsbereich

Der Belastungsbereich eines Wasserzählers wird begrenzt durch den größten Durchfluss  $Q_{max}$  und den kleinsten Durchfluss  $Q_{min}$ .

### Eichtermine für Kaltwasserzähler

Die im geschäftlichen Verkehr befindlichen Kaltwasserzähler müssen ab 1.1.79 geeicht sein.

Zum Ablauf von 6 Jahren müssen die Zähler nachgeeicht worden sein.

### Eichtermine für Warmwasserzähler

Die im geschäftlichen Verkehr befindlichen Warmwasserzähler müssen ab 1.1.81 geeicht sein.

Zum Ablauf von 5 Jahren müssen die Zähler nachgeeicht worden sein.

### Eichtermine für Wärmezähler

Die im geschäftlichen Verkehr befindlichen Wärmezähler müssen ab 1.7.80 geeicht sein.

Nach Ablauf von 5 Jahren müssen diese Zähler nachgeeicht werden.

### Gesetzliche Konsequenz

Die fahrlässige Verwendung oder Bereithaltung von ungeeichten bzw. unbeglaubigten Messgeräten ist eine Ordnungswidrigkeit gem. § 19, Abs. 3, Nr. 1 Eichgesetz, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Es wird in zwei Zonen, den sogenannten unteren und oberen Belastungsbereich, unterteilt, für die jeweils verschiedene Fehlergrenzen gelten.

#### 1.7. Übergangsdurchfluss: $Q_t$

Der Übergangsdurchfluss  $Q_t$  ist der Durchfluss, der den unteren vom oberen Belastungsbereich trennt und bei dem eine Unstetigkeit der Fehlergrenzen auftritt.

#### 1.8. Eichfehlergrenze

Die Eichfehlergrenze ist der höchste Fehlerwert, der bei der Bauartzulassung und der Eichung eines Wasserzählers zulässig ist.

#### 1.9. Druckverlust

Unter Druckverlust ist die Druckdifferenz zu verstehen, die durch den Wasserzähler in der Leitung verursacht wird.

## 2. Messtechnische Eigenschaften

### 2.1. Eichfehlergrenze

Die Eichfehlergrenze im unteren Belastungsbereich von einschließlich  $Q_{min}$  bis  $Q_n$ ,  $Q_t$  selbst ausgenommen, beträgt  $\pm 5\%$  des abgegebenen Volumens. Die Eichfehlergrenze im oberen Belastungsbereich von einschließlich  $Q_t$  bis einschließlich  $Q_{max}$  beträgt für Kaltwasserzähler  $\pm 2\%$ , für Warmwasserzähler  $\pm 3\%$  des abgegebenen Volumens.

### 2.2. Metrologische Klassen

Die Wasserzähler werden je nach Wert der vorstehend definierten Größen  $Q_{min}$  und  $Q_t$  gemäß folgender Tabelle in drei metrologischen Klassen eingeteilt:

### Allgemeine Vorschriften

#### § 9 Fehlergrenzen

$Q_n$	Kalt	Warm	Kalt	Warm
	<15 m <sup>3</sup> /h	<15 m <sup>3</sup> /h	≥15 m <sup>3</sup> /h	≥15 m <sup>3</sup> /h
<b>Klasse A</b>				
Wert von $Q_{min}$	0,04 $Q_n$	0,04 $Q_n$	0,08 $Q_n$	0,08 $Q_n$
Wert von $Q_t$	0,10 $Q_n$	0,10 $Q_n$	0,30 $Q_n$	0,2 $Q_n$
<b>Klasse B</b>				
Wert von $Q_{min}$	0,02 $Q_n$	0,02 $Q_n$	0,03 $Q_n$	0,04 $Q_n$
Wert von $Q_t$	0,08 $Q_n$	0,08 $Q_n$	0,20 $Q_n$	0,15 $Q_n$
<b>Klasse C</b>				
Wert von $Q_{min}$	0,01 $Q_n$	0,01 $Q_n$	0,006 $Q_n$	0,02 $Q_n$
Wert von $Q_t$	0,015 $Q_n$	0,06 $Q_n$	0,015 $Q_n$	0,10 $Q_n$

1. Für die Ersteichung und für die Wiederholung der Eichung (Nacheichung) gelten die Eichfehlergrenzen. Sie sind das größte Mehr oder Minder, bis zu dem der einzelne Messwert bei der Eichung vom Normal abweichen darf.

2. Bei der Verwendung und Befundprüfung der Messgeräte gelten die Verkehrsfehlergrenzen. Sie sind das größte Mehr oder Minder, bis zu dem der einzelne Messwert eines geeichten Messgeräts bei seiner Verwendung vom Normal abweichen darf.

3. Die Eichfehlergrenzen der Messgeräte sind in den Anlagen dieser Verordnung festgesetzt. Die Verkehrsfehlergrenzen der Messgeräte betragen das Doppelte der Eichfehlergrenzen, soweit in den Anlagen dieser Verordnung nichts anderes festgesetzt ist.

4. Die Eichfehlergrenzen der Messgeräte einer Bauart, deren Art nicht in den Anlagen dieser Verordnung aufgeführt ist, werden bei der Zulassung festgesetzt. Die Verkehrsfehlergrenzen dieser Messgeräte betragen das Doppelte der bei der Zulassung für die einzelne Bauart festgelegten Eichfehlergrenzen, sofern in der Zulassung nicht anders bestimmt wird.

5. Die Fehlergrenzen gelten im Mehr oder Minder im gleichen Betrage, wenn in den Anlagen dieser Verordnung oder in der Zulassung nichts anderes bestimmt ist.

Take the Original



## Allmess Werksvertretungen

### Schleswig-Holstein und Hamburg

E. G. Lochmann KG  
Industriegebiet Süd  
Kisdorfer Weg 19  
24568 Kaltenkirchen  
Tel. 04191 9088-0  
Fax 04191 9088-44  
lochmann@allmess.de

### Bremen und westliches Niedersachsen

Norbert Nowak  
Letterhausstr. 62  
27755 Delmenhorst  
Tel. 04221 80222-0  
Fax 04221 80222-1  
nowak@allmess.de

### Nordrhein-Westfalen\*)

Friedrich Richmann  
Handelsvertretungen  
Prinz-Regent-Straße 68 c  
44795 Bochum  
Tel. 0234 77797-0  
Fax 0234 77797-70  
richmann@allmess.de

### Nordrhein-Westfalen

(Bergisches Land, Rheinland)  
Küppers Industrievertretungen  
Raitz-von-Frentz-Str. 6  
41352 Korschenbroich  
Tel. 02161 40298-23  
Fax 02161 40298-29  
kueppers@allmess.de

### Baden-Württemberg\*)

Friedrich Industrievertretung OHG  
Maierackerstraße 13  
72108 Rottenburg a. N.  
Tel. 07472 9631-0  
Fax 07472 9631-49  
friedrich@allmess.de

### Mecklenburg-Vorpommern

Lochmann und Jacobsen GmbH  
Mühlenberg 9  
18292 Krakow am See  
Tel. 038457 23377  
Fax 038457 23379  
lochmann-jacobsen@allmess.de

### Niedersachsen

Andre Böhmke  
Industrievertretungen  
Drosselweg 4  
30938 Burgwedel  
Tel. 05139 80013  
Fax 05139 88789  
boehmke@allmess.de

### Thüringen\*)

Joachim Rückmann  
Industrievertretungen  
Am Schießstand 29  
99102 Erfurt-Niedernissa  
Tel. 0361 411992  
Fax 0361 4210282  
rueckmann@allmess.de

### Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Prüfer & Rappold GmbH  
Bergweg 13 a  
61267 Neu Anspach  
Tel. 06081 96291-2  
Fax 06081 96291-4  
pruefer-rappold@allmess.de

### Berlin und Brandenburg

Heino Staudé  
Am Pichelssee 57 c  
13595 Berlin  
Tel. 030 36291-92  
Fax 030 36291-93  
staude@allmess.de

### Sachsen-Anhalt

Frank Siebenhüter  
Industrievertretungen  
Speicherstraße 10  
06526 Sangerhausen  
Tel. 03464 5769-70  
Fax 03464 5769-72  
siebenhuener@allmess.de

### Sachsen\*)

Industrievertretungen Köhler  
Inh. G. Schwalm  
Portitzer Winkel 12  
04349 Leipzig  
Tel. 0341 9213735  
Fax 0341 9213736  
koehler@allmess.de

### Bayern (Nord\*)

Wolfgang Fleischmann  
Haustechnische Vertretungen  
Steinlachstraße 23  
90571 Schweig  
Tel. 0911 958887-0  
Fax 0911 958887-49  
fleischmann@allmess.de

### Bayern (Süd)

Wolf Industrievertretung  
Weihmühlstr. 16  
85368 Moosburg  
Tel. 08761 6686-50  
Fax 08761 6686-59  
wolf@allmess.de

\*) Werksvertretungen mit Abrechnungsservice

## Allmess GmbH

Postfach 1161 · D-23751 Oldenburg i.H. · Am Voßberg 11 · D-23758 Oldenburg i.H.  
Tel. 04361 625-0 · Fax 04361 625-250 · www.allmess.de · info@allmess.de

mit staatlich anerkannten Prüfstellen:



für Messgeräte für Wasser



für Messgeräte für Wärme

### Auftragsabwicklung

Jessica Kohlscheen -123 -252  
Florian Rathke -124 -291

### Technische Kundenberatung

Udo Fritsch -130 -255  
Thomas Prüß -132 -255

### Kundenservice

A – K Nicole Bahr -165 -268  
L – Z Martina Bünning -126 -268

### MietService

Melanie Bielenberg -137 -277  
Janina Heesch -150 -277  
Jens Meier -134 -277  
Monika Zint -186 -277

Bankverbindung: Commerzbank - BLZ 213 400 10 Kto-Nr. 850 09 44 00 - Ust-IdNr. DE 183657692 Amtsgericht Lübeck HRB-Nr. 233 0L  
Geschäftsführer: Harald Jöllenbeck, Remy Brill, Reinhard Holst

